

Ist Ihre Heizung fit für den Winter



Regula Bachmann-Steiner,
dipl. nat.
Energieberatung
Fricktal

Wer Wert auf ein behagliches Wohngelühl legt, tut gut, zu Beginn der Heizsaison den Betrieb der Heizung zu prüfen. Bereits mit einfachen Massnahmen lässt sich Energie und Geld sparen. Ein aufmerksamer Gang durch das Wohnhaus zu Beginn der Heizsaison wird empfohlen. Sie werden feststellen, dass es einiges zu verbessern gibt.

Prüfen Sie, ob keine Vorhänge vor den Heizkörpern hängen oder Möbel die Wärmeabgabe behindern. Sind die Thermostatventile richtig eingestellt? In Räumen, die wenig oder nicht genutzt werden, muss nicht durchgehend geheizt werden. Hier können die Thermostatventile zurückgedreht werden.

Testen Sie nach Inbetriebnahme der Heizung, ob die Heizkörper auch wirklich warm werden. Wenn sie auch nach 30 Minuten noch kalt sind, stimmt eventuell etwas mit der Pumpe nicht. Es kann aber auch sein, dass die Heizkörper entlüftet werden müssen oder Wasser nachgefüllt werden muss.

Es lohnt sich, die Betriebszeiten der Heizung richtig einzustellen. Die Heizung sollte ungefähr eine Stunde vor der Schlafenszeit auf reduzierten Betrieb gestellt werden, eine Stunde vor dem gewohnten Aufstehen wird wieder auf Vollbetrieb gewechselt. Es wird empfohlen die Temperatur auf rund 16 Grad abzusenken. Bodenheizungen reagieren träger.

Die Umstellungen erfolgen deshalb etwa zwei bis drei Stunden vor dem Schlafengehen beziehungsweise Aufstehen. Die Temperaturen des Brauchwarmwassers sind von Zeit zu Zeit zu prüfen. Sie sollten nicht über 60 Grad liegen. Wenn die Armaturen nicht bereits mit Durchflussbegrenzern ausgerüstet sind, lohnt sich eine Nachrüstung.

Die folgende Massnahme kostet Geld, lohnt sich aber: Alle Warmwasser und Heizleitungen, die durch unbeheizte Räume wie Keller oder Garagen führen, müssen isoliert werden. Die Investitionen zahlen sich bereits nach zwei Jahren aus.

Informationen zum Thema finden Sie unter www.energie-schweiz.ch. Auskünfte erteilt die Energieberatung unter bachmann@fricktal.ch.